

Viele Aktive des TSV Glashütten waren gekommen, um den Förderpreis der Heinz-Otto-Stiftung in Empfang zu nehmen. Unser Bild zeigt in der ersten Reihe von links Heinz Otto und TSV-Vorsitzenden Willi Kellner sowie Jugendbeauftragten Werner Kirchbach (links, zweite Reihe) und Zweiten Bürgermeister Hartmut Wagner (obere Reihe).  
Foto: Jenß



## Dank und Anerkennung für Jugendarbeit

Erstmals Förderpreis der Heinz-Otto-Stiftung verliehen – 500 Euro für TSV Glashütten

### GLASHÜTTEN

Neben dem erstmaligen Theaterauftritt des ausrichtenden Männergesangsvereins gab es beim traditionellen Weihnachtskonzert in der Mehrzweckhalle in Glashütten eine weitere Premiere: Die vor einem Jahr ins Leben gerufene Heinz-Otto-Stiftung mit Sitz in Glashütten vergab erstmals einen mit 500 Euro dotierten Förderpreis für örtliche Vereine und Organisationen, der an den TSV Glashütten ging.

Der Preis soll, so der persönlich anwesende Stifter und Vorsitzende des Stiftungsvorstandes, Heinz Otto, bei der Vorstellung seiner gemeinnüt-

zigen Einrichtung, zukünftig alljährlich vergeben werden. Zuvor erläuterte Otto seine Stiftung, die der KURIER bereits vorstellte. Stiftungszweck ist die Förderung von Erziehung, Aus- und Fortbildung, Kultur, Brauchtum, Sport- und Rettungswesen.

### Wettbewerb fördern

Alleine im Jahr 2007 wurden, so Otto, in Deutschland 1134 Stiftungen, davon 207 in Bayern, einschließlich seiner Stiftung, gegründet. Der Förderpreis soll gleichermaßen Dank und Anerkennung für herausragende Jugendarbeit sowie Ansporn für zukünftiges Engagement sein und einen gesunden Wettbewerb unter den Ver-

einen fördern. Die Laudatio auf den ersten Preisträger, den TSV Glashütten, sprach Jugendbeauftragter und Ehrenvorsitzender des TSV, Werner Kirchbach.

Er verwies auf die vielseitige Jugendarbeit in den Sparten Fußball, Kegeln, Cheerleader bis zu Kinderturnen. Es ist immer wieder erfreulich, so Kirchbach, dass beim TSV fachkundige Betreuer und Trainer sich großartig ehrenamtlich einsetzen und der Breitensport großgeschrieben und damit ein sportlich attraktives Angebot bereitgehalten wird. TSV-Vorsitzender Willi Kellner dankte für die Auszeichnung, die in erster Linie ein Verdienst der vielen Ehrenamtlichen ist.

dj